

**www.e-rara.ch**

## **Der Erste Theil Teutscher Nation Warhafften Helden**

**Pantaleon, Heinrich**

**Getruckt zu Basel, M. D. LXXVIII**

**Universitätsbibliothek Basel**

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-104512>

Guertingus der Sachsen fürst

---

### **www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Der Christliche König vnderhandlung / welche den Christenliche glaubē angenommen / auch  
 das Elfaß zu dem rechten glauben gebracht worden. Vita Tungrilium Epil.  
 & Monst. lib. 3. Cosmog. & Hist. Eccles. Magd. Cent. 1. & 2.

## Suertingus der Sachsen fürst.

56.



**S**uertingus woz mit viel tugenden an leib vnd Gemüte beziehet / daß ihn die Sachsen zu einem Fürsten ansetzten 50 jar nach Christi geburt. Dieser hat mit dem bruder Hanefo sein volck wol ge-regieret / die vmligenden völker ihm vnderworfen / vnd die Dennen trefflich sehr erschreckt. Deshalb hat Frotho der Dennen König ein grossen gezeug angenommen / vnd diese mit krieg überzogen. Es hat sich aber Suertingus diesem manlichen wider setzet / vnd auff weitem feld mit ihm ein blutige schlacht ge-thon. Es hat ein yede parthey vnderstandē iren den-sig in diesem streit zu zumessen. dan man hat dē gan-zen tag inn zweiffelhafftigem sig gefochten / bis zuletst die nacht diesen streit geendet. Zuletst aber ist an folgendem tag der ganze handel dem Starcathe-ro vnd Nama durch einen besondern kampff zu vollenden besolhen worden. daselben sein die Dennen obgelegen. Deshalbē damit Suertingus sein volck von der auffgelegten dienstbarkeit erlediget / hatt er den Frothonen / so inn Sachsen kommen / zu gast geladen / vnd besolhen vnder dem nachessen das haus an zuzünden. Inn diesem brunst ist er mit sampt der Dennen König zu grund gangen / vnd also sein vatterland von dem gewonlichem tribut erle-diget. wie dan solliches vorhin die Decien zu Rom auch gethon. Alb. Crantz in Sax. lib. 1. cap. 12.

## Boiocalus ein kriegsman auß Friesland.

58.



**B**oio calus / so in Friesland erbozen / ist von sei-ner jugend an den kriegem nachgezogen / vnd hat von wegen seiner tugenden einen grossen namen bekommen. Als aber zu dieser zeit sich die Rö-mer fürnemlich der Teütsche kriegsleutē gebraucht / hat er auch vnder Tyberio vnd anderen Obersten in Teütschem land vñ ein besoldung gedienet / vnd von wegen seiner manheit etliche kriegs ämpter vollfü-ret / vnd dieses fünfzig jar lang. Deshalbē als Do-mitius Nero den Römischen gemeinen nutz verwal-ten / ist dieser auch zu Rom in des Keyser gezeug ge-wesen. Es hat sich damalen begeben / daß Veritus vnd Maloriges der Friesen hauptleut ein theil land der Teütschen / zu nechst an dem gestad / überfallen / vnd vnder sich gebracht. Wie auch der krieg auff-gehört / namen sie inen für das feld in friden zubaunwen. Deshalbē zogen sie gehn Rom / vnd begerten bey dem Keyser ein verwilligung außzubringen. Als sie daselbē jr sach fürgetragē / sagten sie zu Nerone / es seye kein volck auff erden den Römern getreuer vnd günstiger dan die Friesen. deshalbē be-geren sie / es wolle sein mayestet ihnen vergönnen die lären felder / so sie erobe-ret / zubesitzen. Es was on gefär dazumalen auch Boiocalus zugegen. Dieser sprang herfür / vnd bestetiget / es sagen diese die warheit: dann vor zeiten als die Cheruscen von dem Reich abgefallen / seye er durch Narminij befelh ge-fangen /